



Mayors for Peace

Secretariat

C/O Hiroshima Peace Culture Foundation, 1-5 Nakajima-cho Naka-ku Hiroshima 730-0811
Japan
Phone:81-82-242-7821 Fax:81-82-242-7452 E-mail:mayors@pcf.city.hiroshima.jp

www.mayorsforpeace.org

Grußwort vom Präsidenten der Bürgermeister für den Frieden

Es ist mir eine Ehre und eine Freude, Ihnen dieses Grußwort aus Anlass des Hiroshima und Nagasaki-Tages in Berlin zuzustellen.

Am 6. August 1945 wurde eine einzelne Atombombe auf Hiroshima geworfen und dieses „absolut Böse“ versengte augenblicklich die gesamte Stadt. Viele unschuldige Menschen, vom Kind bis zu den Hochbetagten, wurden unbesehen ihrer Nationalität und ihres Glaubens abgeschlachtet. Zum Ende des Jahres waren 140.000 wertvolle Leben verloren. Jene, die überlebten, litten unter den Folgewirkungen der Radioaktivität, erlebten Diskriminierung und Vorurteile und tragen immer noch tiefe Narben an ihren Seelen und Körpern.

72 Jahre später gibt es noch immer 15.000 Nuklearwaffen, jede einzelne davon ist um ein vieles zerstörerischer als jene, die Hiroshimas Tragödie auslöste und insgesamt reichen sie aus, um die Erde selbst zu zerstören. Angesichts dieser Realität sollten wir den Appell aus Hiroshima sehr ernst nehmen und gemeinsam ein leidenschaftliches Engagement für einen Weg zu einer von diesem „absoluten Bösen“ befreiten Welt, dieser ultimativen Unmenschlichkeit, entwickeln. Dabei müssen wir unterschiedliche Werte respektieren und uns unermüdlich für eine Welt einsetzen, in der alle Menschen wahrlich „zusammenleben“.

Als Präsident Obama als erster amtierender US-Präsident im Mai vergangenen Jahres Hiroshima besuchte, erklärte er seine Zustimmung zu dem tief empfundenen Plädoyer der Hibakusha, dass „niemand jemals so leiden sollte wie wir es mussten“. Er erklärte: „...die Nationen wie meine eigene, die nukleare Waffenarsenale haben, sollten den Mut aufbringen, der Logik der Furcht zu entkommen und eine Welt ohne sie anzustreben.“ Er bekräftigte seine Zusage, sich für die Abschaffung der Nuklearwaffen einzusetzen.

Eine Zukunft ohne Nuklearwaffen wird durch die Leidenschaft politischer Entscheidungsträger und vieler weiterer realisiert, sowie durch konkretes Engagement mit einem Gespür für Solidarität das auf dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden basiert. In diesem Sinn ist es wahrhaft bedeutend, dass sie den Hiroshima und Nagasaki-Tag veranstalten, um sich für eine friedvolle Welt ohne Nuklearwaffen einzusetzen – und ich übersende ihnen für dieses Bemühen meinen tief empfundenen Respekt.

Die Bürgermeister für den Frieden, deren Mitgliedschaft nunmehr mehr als 7.300 Städte in 162 Ländern und Regionen umfasst, wird den Zusammenhalt der Menschen weltweit festigen, die sich mit Elan der Kräftigung der internationalen Bewegung widmen und die eine Abschaffung der Nuklearwaffen fordern.

Ich möchte sie alle bitten, sich auch weiterhin mit uns gemeinsam für die Eliminierung des absolut Bösen der Nuklearwaffen und für das Erreichen einer friedvollen Welt einzusetzen.

Zum Abschluss wünsche ich ihnen für diese Veranstaltung viel Erfolg und allen Anwesenden Gesundheit und Glück.

6. August 2017

Matsui Kazumi
Präsident der Bürgermeister für den Frieden / Mayors for Peace
Bürgermeister von Hiroshima